

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 16.06.2021

Einladung: Schreiben vom 02.06.2021

Tagungsort: in der Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rita Höppner
Volker Thehos

Ortsvorsteher

Wilfried Humpert

Verwaltung

Marc Bors
Manuel Pöhr

TOP 5 und 6
bis TOP 4

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Peter Braun
Martin Dinkelbach
Karin Keelan
Alexander Lembke
Beate Reich
Rita Schäfer
Tim Schäfer
Nico Schneider
Fokje Schreurs-Elsinga
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Claus-Peter Krah
Rolf Plewa
Ali Tzinalli

Der Ortsbeiratssitzung war von 16.30 bis 17.15 Uhr eine Ortsbegehung auf dem Friedhof zur Vorberatung zu den TOPs 3 und 4 vorgeschaltet. Für die anwesenden Mitglieder und Gäste hatte die Verwaltung ab 17.30 Uhr eine Corona-Schnelltestung im Foyer der Rheinhalle angeboten.

Ortsvorsteher Humpert begrüßt die Erste Beigeordnete Rita Höppner, den Beigeordneten Volker Thehos, die Mitglieder des Ortsbeirates, Manuel Pöhr von der Verwaltung sowie die anwesenden Pressevertreter. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Humpert mit, dass TOP 5 „Überdachung und Gestaltung von Außengastronomieflächen im Bereich der Rheinpromenade“ von der Tagesordnung abzusetzen sei, da der Gastronom von seinen ursprünglichen Plänen Abstand genommen habe. Anträge auf Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht gestellt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 8. nichtöffentlichen Sitzung vom 17.03.2021
- 3 Festlegung Standort anonymes Gräberfeld Friedhof Remagen, Beschluss
- 4 Festlegung Art und Standort Urnenstelen/Urnenwand Friedhof Remagen, Beschluss
- 5 Logo für die Kernstadt, Beschluss
0443/2021
- 6 Infotafel zur Vermeidung von Müllablagerung im Wald, Beschluss
0444/2021
- 7 Standorte E-Ladestationen Automobile, Beschluss
0441/2021
- 8 Fahrradstellplätze - Fahrradparken, Beschluss
0439/2021
- 9 Verkehrssituation Hagenpfad/Joseph-Rovan-Allee, Beschluss
0440/2021
- 10 Haushalt 2022 – Mittelanmeldungen, Beschluss

11 Mitteilungen

12 Anfragen

9. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 8. nichtöffentlichen Sitzung vom 17.03.2021 –

In der 8. nichtöffentlichen Sitzung vom 17.03.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- TOP 1 Verkauf einer städtischen Parzelle, einstimmig
- TOP 2 Änderung Außenfläche für Nutzung Gastronomie, einstimmig

Zu Punkt 3 – Festlegung Standort anonymes Gräberfeld Friedhof Remagen, Beschluss –

In seiner letzten Sitzung vom 17.03.2021 hat sich der Ortsbeirat einstimmig für das Anlegen eines anonymen Urnengräberfeldes ausgesprochen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, das anonyme Urnengräberfeld am Standort Ziffer 3 der beigefügten Planskizze anzulegen.

Zu Punkt 4 – Festlegung Art und Standort Urnenstelen/Urnenwand Friedhof Remagen, Beschluss –

In seiner letzten Sitzung hat sich der Ortsbeirat für das Anlegen von Urnenstellen oder einer Urnenwand auf dem Friedhof ausgesprochen. In der vorgeschalteten Ortsbegehung stellte Manuel Pöhr von der Verwaltung die möglichen Standorte sowie die unterschiedlichen Urnenwände vor.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich, die Urnenstelenanlage der Firma Hake Design, Modell 6022, bestehend aus 12 Urnenstelen mit insgesamt 36 Urnenkammern zu errichten. Die Anlage ist so beschaffen, dass zwischen den jeweiligen Stelen Ablageflächen zum Ablegen von Grabschmuck möglich ist (vgl. Urnenstellen Friedhof Oberwinter). Als Standort beschließt der Ortsbeirat laut der beiliegenden Planskizze den Standort Ziffer 2.

Zu Punkt 5 – Logo für die Kernstadt, Beschluss Vorlage: 0443/2021 –

Ortsvorsteher Humpert begrüßt den Wirtschaftsförderer Marc Bors. Herr Bors führt aus, dass im Jahr 2019 für die Stadt das neue Logo mit dem Titel „STADT REMAGEN – Rhein Brücke Erleben“ eingeführt wurde. Gleichzeitig wurde in der politischen Diskussion vereinbart, dass auch jeder Ortsbezirk von Remagen ein eigenes Logo erhält, dass sich grafisch aus dem gesamtstädtischen Logo ableitet und ortsbekanntstypische Elemente enthält.

Bors stellt mehrere Entwürfe für ein mögliches Logo der Kernstadt vor. Die Brückentürme des gesamtstädtischen Logos sollen durch das Motiv der Apollinariskirche ersetzt werden und der Titel „REMAGEN-KERNSTADT - Rhein Kultur Erleben“ lauten. Dr. Peter Wyborny beantragt, das Logo mit der Apollinariskirche zu verwenden, jedoch den Titel um das vierte Wort „Kunst“ zu ergänzen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich den Vorschlag mit der Apollinariskirche und dem zusätzlichen Wort „Kunst“ ab.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen schlägt vor, komplett auf ein eigenes Logo für die Kernstadt zu verzichten und das vorhandene gesamtstädtische Logo auch für den Ortsbezirk Remagen zu verwenden.

Der Ortsbeirat beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung auf ein eigenes Logo für die Kernstadt zu verzichten und stattdessen das gesamtstädtische Logo zu verwenden.

Zu Punkt 6 – Infotafel zur Vermeidung von Müllablagerung im Wald, Beschluss Vorlage: 0444/2021 –

Auf Anregung des Arbeitskreises Naherholung im Ortsbeirat Remagen sollen im Bereich des Remagener Waldes Infotafeln aufgestellt werden, die Besucher darüber aufklären sollen, wie lange hinterlassener Müll in der Natur verbleibt. Marc Bors stellt dazu einen möglichen Plakatentwurf vor. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz BUND e.V. hat sich bereiterklärt, die Aktion finanziell zu unterstützen und würde die Entwurfskosten übernehmen. Bei der Stadt verblieben dann die Kosten der Tafelherstellung. Dafür sieht der Entwurf neben dem Logo der Stadt Remagen auch das Logo des BUND e.V. vor. In den Wortbeiträgen der Ortsbeiratsmitglieder wird indes mehrheitlich deutlich, dass das Logo BUND e.V. nicht gewünscht sei und lediglich

das Logo der Stadt Remagen verbleiben soll. Angeregt wird die Vergrößerung des QR-Codes „Remagen mag ich sauber“.

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt den vorgelegten Entwurf der Infotafel mit dem Logo des BUND e.V. bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich ab.

Der Ortsbeirat beschließt bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich den von Marc Bors vorgelegten Plakatentwurf, jedoch ohne das Logo des BUND e.V. Der abgebildete QR-Code soll vergrößert werden.

Zu Punkt 7 – Standorte E-Ladestationen Automobile, Beschluss
Vorlage: 0441/2021 –

Die Verwaltung hat den Ortsbeirat gebeten, mögliche Standorte für E-Ladestationen für Autos zu benennen. Der Ortsbeirat regt die Prüfung zur Errichtung von E-Ladestationen an folgenden Standorten an:

- P+R Parkplatz
- Sportplatz
- Rheinhalle
- Freizeitbad
- IGS

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich die o.g. Standorte in vorgegebener Reihenfolge als mögliche Standorte für E-Ladestationen zu prüfen.

Zu Punkt 8 – Fahrradstellplätze - Fahrradparken, Beschluss
Vorlage: 0439/2021 –

Die Stadt Remagen hat sich erfolgreich für ein Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Stadt“ beworben. Die Verwaltung bittet den Ortsbeirat um Vorschläge für Fahrradabstellplätze außerhalb des vorläufigen Fördergebiets. Auftragsgemäß wurden das vorläufige Fördergebiet sowie Kitas und Schulen von der Beratung ausgenommen. Der Ortsbeirat bittet zu einem späteren Verfahrenszeitpunkt um Beteiligung auch in der Frage der Anordnung von Radabstellplätzen innerhalb des Fördergebiets.

Beschluss:

Der Ortsbeirat regt einstimmig die Errichtung von Radparkanlagen an folgenden Stellen außerhalb des vorläufigen Fördergebietes an: Rheinhalle, Apollinariskirche.

Zu Punkt 9 – Verkehrssituation Hagenpfad/Joseph-Rovan-Allee, Beschluss Vorlage: 0440/2021 –

Anwohner der Alemannenstraße beschwerten sich vermehrt, dass der als Rad-/und Fußweg ausgewiesene Hagenpfad auch von motorisierten Zweirädern befahren wird. Durch den vorhandenen Blumenkübel werden PKWs am Befahren gehindert, Motorräder und Motorroller können jedoch ungehindert den Kübel umfahren. Daher empfiehlt Ortsvorsteher Humpert am Hagenpfad eine sogenannte Umlaufsperr nach ERA 2010 im südlichen Teil des Weges zu errichten. Dabei handelt es sich um zwei versetzte Metallbügel, die das Befahren mit motorisierten Zweirädern erschweren sollen. Aufgrund der geltenden Vorschriften muss zwischen den Bügeln ein Mindestabstand eingehalten werden, damit auch das Befahren mit Krankenfahrstühlen und Kinderwagen möglich ist. Der Ortsbeirat ist daher der Ansicht, dass das Problem mit der Umlaufsperr nicht gelöst werden kann, da auch nach Installation eine illegale Befahrung nicht ausgeschlossen werden kann.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich, von der Installation einer Umlaufsperr abzusehen.

Zu Punkt 10 – Haushalt 2022 – Mittelanmeldungen, Beschluss –

Nach kurzer Beratung ergehen folgende

Beschlüsse:

Der Ortsbeirat bittet einstimmig, für folgende Projekte Haushaltsmittel einzustellen:

- „Naherholungsgebiet“ – Einstellung von Mitteln über 5.000 €
- Sanierung der Toilettenanlage und der Innenräume der Friedhofskapelle
- Erneuerung/Restaurierung der Toranlage des Friedhofs in der Goethestraße
- Barrierefreiheit
- Planungskosten für Erneuerung der Fußgängerzone, soweit nicht aus Mitteln des Städtebauförderprogrammes ohnehin vorgesehen.
- Zwei mobile Geschwindigkeitsmessanlagen (Seitenradar) mit Anzeige für optisches Feedback (z.B. DANKE)
- Gehwegabsenkung vor Post/Bäckerei in der Bahnhofstraße
- Maßnahmen, um Rennradeln am Rhein zu verhindern (Hinweisschilder für den Bereich zwischen Ackermanns- und Pintgasse)
- Aufwertung der Grün- und Spielplatzfläche in der Kelttenstraße – Einstellung von Mitteln über 6.000 € (s. Vermerk Ortsvorsteher vom 10.06.2021).

Zu Punkt 11 – Mitteilungen –

Ortsvorsteher Humpert teilt mit:

- In der Ortsbeiratssitzung am 17.03.2021 war im Rahmen der Beratung zur Änderung der Sondernutzungsfläche Restaurant Wacht am Rhein die Sorge laut geworden, dass außerhalb der Saison die Fläche als Parkplatz missbraucht werden könnte. Die Betreiberin des Restaurants hat auf Nachfrage

zugesagt, dass sie die Blumenkübel in den Wintermonaten gerne stehen lassen wird, um unberechtigtes Parken auszuschließen.

- Der Verschönerungsverein wird die Baumbeschilderung im Kernstadtgebiet in diesem Sommer erweitern und dabei auch eine Erweiterung der Bäume im Stadtpark mit den weißen Hinweisschildern mit QR-Code vorsehen.
- Kommende Woche wird im Rathaus eine Besprechung mit Vertretern ortsansässiger Vereine zur möglichen Planung Weinfest 2021 stattfinden.
- Die nächste Ortsbeiratssitzung ist auf Mittwoch, den 15.09.2021 terminiert.

Zu Punkt 12 – Anfragen –

Martin Dinkelbach regt an, auf dem Parkplatz vor dem Friedhof in der Goethestraße einen Schwerbehindertenparkplatz zu markieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:45 Uhr.

Remagen, den 22.06.2021
Der Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Wilfried Humpert
Ortsvorsteher

Marius Köbbing